

Ich wähle Reiner Breuer, weil Neuss mit der Landesgartenschau aufblüht.

Reiner Breuer

Mein Bürgermeister für Neuss

Rebecca Schöpfens

Lehrerin

Jobcenter geschlossen

Neuss. Am Mittwoch, 24. September, bleibt das Jobcenter Rhein-Kreis Neuss aufgrund einer internen Veranstaltung für den Publikumsverkehr geschlossen. Dies betrifft die Standorte Neuss, Grevenbroich und Dormagen. Telefonisch ist das Jobcenter auch an diesem Tag von 8 bis 18 Uhr unter der zentralen Servicenummer 02131/12 400 zu erreichen.

HEIM SPIEL

TSV BAYER SPORTCENTER

04. SPIELTAG
SAMSTAG
20.09.25
18:00 UHR

TSV

DOMMIGEN

EULEN

LUDWIGSWERDEN

tickets.handball-dormagen.de

Landrätin wählen!

14.09.

Katharina Reinhold

Michaels Reinhold!

CDU

Sie wollen dort helfen, wo Hilfe gebraucht wird

Die Interkulturellen Projekthelden und der Verein „Neuss hilft“ arbeiten seit vielen Jahren eng zusammen, um Kinder, Jugendliche und Familien in schwierigen Lebenslagen in Neuss zu unterstützen. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, dass Menschen vor Ort schnell, unbürokratisch und mit Herz geholfen wird – vor allem dort, wo öffentliche Unterstützung allein nicht ausreicht. Im Mittelpunkt dieser Zusammenarbeit steht das Ehrenamt.



Sie setzen sich für das Wohl anderer Menschen ein (v.l.): Umut Ali Öksüz (Interkulturelle Projekthelden), Mirac Göl (Jugend-sprecher der Projekthelden) und Petra Lennertz (Neuss hilft).

Foto: Neuss hilft

Neuss. Ohne freiwillige Helfer wäre vieles in unserer Stadt nicht möglich – von Nachhilfeangeboten über Freizeitprojekte bis hin zur direkten Hilfe für Familien in Notlagen. Ehrenamt braucht deshalb nicht nur Anerkennung, sondern ganz konkrete Unterstützung, damit es dauerhaft wirken kann. „Ohne das Ehrenamt wären wir nicht in der Lage, so vielen Kindern, Jugendlichen und ihren Familien zu helfen. Durch die Unterstützung von ‚Neuss hilft‘ können wir punktuell, vor Ort und ganz konkret gegen Kinderarmut wirken – mit Hausaufgabenhilfen, Freizeitangeboten oder einfach einem offenen Ohr. Bei uns geht es nicht darum, stundenlang über Probleme zu reden – wir packen an, suchen nach Lösungen und setzen sie im Rahmen unserer Möglichkeiten sofort um. Es ist wichtig, dass wir Verantwortung übernehmen und einfach machen“, sagt Umut Ali Öksüz, Vorsitzender der Interkulturellen Projekthelden.

In den vergangenen Jahren haben beide Vereine viele gemeinsame Projekte umgesetzt, die direkt bei den Menschen in Neuss ankommen – unabhängig davon, wo jemand herkommt, welche Sprache gesprochen wird oder welcher Religion jemand angehört. Entscheidend ist allein: Wer Hilfe braucht, bekommt sie. Und das schnell, unkompliziert und respektvoll. Auch Petra Lennertz, Mitglied im Vorstand von „Neuss hilft“, weiß, wie wichtig funktionierende Strukturen sind: „Wir unterstützen gezielt Organisationen, die ganz nah an den Menschen dran sind. Die Projekthelden machen genau das: Sie helfen dort, wo Hilfe gebraucht wird – direkt im Viertel, bei den Familien, mit ganzem Herzen. Ihr ehrenamtlicher Einsatz ist beeindruckend, und wir wollen mit unserem Netzwerk helfen,

dass sie ihre Arbeit langfristig machen können.“ Auch junge Menschen engagieren sich in den Projekten, wie Mirac Göl, Jugendsprecher der Projekthelden, deutlich macht: „Viele von uns machen mit, weil wir etwas verändern wollen. Wir erleben jeden Tag, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein – ob bei den Hausaufgaben, bei Veranstaltungen oder einfach im Alltag. Ohne Ehrenamt hätten wir keine Stimme und keine Möglichkeit, mitzugestalten.“ Die Zusammenarbeit der beiden Vereine zeigt: Wenn Menschen sich gemeinsam engagieren, kann viel bewegt werden. Ehrenamt ist kein Extra, sondern eine wichtige Säule des Zusammenlebens in Neuss. Es braucht Menschen, die hinsehen, anpacken und füreinander da sind. Und es braucht Strukturen, die genau das möglich machen.

Ehrenamtsbeauftragte: „Mir sind die stillen Helden wichtig“

Neuss. Wer sich in Neuss ehrenamtlich engagieren möchte, findet eine bunte Vielfalt an Organisationen, Vereinen und Initiativen, die sich über neue, engagierte Mitstreiter freuen. Um diese wertvolle Arbeit zu unterstützen und zu fördern, hat die Stadt Neuss mit Johanna Steffens eine neue Ehrenamtsbeauftragte benannt. Sie leitet im Bürgermeisteramt das Sachgebiet „Bezirksausschüsse, Stadtteilangelegenheiten, Servicestelle für Mandatsträger*innen und Bürgerbeteiligung“. Seit dem 1. August 2025 übernimmt sie zusätzlich die Aufgabe, das Ehrenamt in der Stadt sichtbar zu machen, zu vernetzen und zu stärken. Dazu gehört auch die Vergabe des jährlichen Ehrenamtspreises sowie des Heimatpreises. Sie folgt in dieser Tätigkeit auf Frank Derichs, der

diese Aufgabe viele Jahre lang mit großem Engagement ausgefüllt hat und vor Kurzem in den Ruhestand gewechselt ist. Steffens betont: „Ich freue mich



Johanna Steffens ist die neue Ehrenamtsbeauftragte der Stadt Neuss. Foto: Stadt Neuss

sehr, in Zukunft die Arbeit der vielen ehrenamtlich tätigen Menschen in Neuss zu unterstützen. Ich möchte als Ansprechpartnerin für die unzähligen Vereine und Institutionen da sein. Der Einsatz all dieser Menschen kann nicht hoch genug geschätzt werden und bedarf des Dankes und der Wertschätzung unserer Stadtgesellschaft. Dabei sind mir vor allem auch die vielen stillen Heldinnen und Helden wichtig.“ Wer sich in Neuss engagieren möchte, findet zahlreiche Möglichkeiten – sei es beim Vorlesen für Senior, bei der Hausaufgabenhilfe für Schüler oder in der Begleitung von Jugendfreizeiten. Die Stadt Neuss unterstützt gezielt Menschen, die den Weg ins Ehrenamt suchen. Weitere Infos gibt es unter www.neuss.de/neuss-gestalten/ehrenamt.

Ich wähle Reiner Breuer, weil er sich auch um die Stadtteile kümmert.

Reiner Breuer

Mein Bürgermeister für Neuss

Udo Fischer

Gewerkschafter

Alzheimer-Woche: Infos und Begegnungen

Neuss/Kaarst. Das diesjährige Motto der Welt-Alzheimer-Woche lautet „Demenz – Mensch sein und bleiben“. In diesem Rahmen gibt es auch an Rhein, Erft und Gillbach vielfältige Angebote für die Betroffenen sowie ihre Freunde und Verwandten. Am Freitag, 19. September, lädt der Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit zahlreichen Partnern zum Welt-Alzheimer-Tag auf den Kinderbauernhof in Neuss-Selikum ein. Von 14 bis 17 Uhr können sich Besucher informieren, austauschen und die vielfältigen Unterstützungsangebote kennenlernen. Der Eintritt ist kostenfrei. Neben den Informationsständen laden Gespräche mit Fachleuten dazu ein, Antworten auf wichtige Fragen rund um das Thema „Demenz“ zu finden. Für das leibliche Wohl mit kostenfreien Getränken und Kuchen sorgt das angrenzende Hofcafé. Begleitet wird der Nachmittag von einem bunten Rahmenprogramm: Neben musikalischen Beiträgen und dem Auftritt eines Clowns gibt es Mitmach-Angebote für Groß und Klein. Mit dabei ist auch die „Rollende Waldschule“, die speziell auf die Arbeit mit demenzerkrankten Menschen ausgerichtet ist und durch Naturerlebnisse zur Aktivierung der

Sinne beiträgt. Die Alzheimer-Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss lädt am Sonntag, 21. September, um 16 Uhr zu einer kostenfreien Vorführung ins Kino „Hitch“ an der Oberstraße in Neuss ein. Gezeigt wird der Film „Diagnose Demenz – ein Schrecken ohne Gespenst“ von Günter Roggenhofer. Danach ist Begegnung im Foyer. Eintrittskarten sind erhältlich unter Tel. 02131/29 17 49 oder per E-Mail an alzheimer-neuss@t-online.de. Darüber hinaus findet in der Zeit vom 23. bis zum 26. September in der Stadtbibliothek Meerbusch am Dr.-Franz-Schütz-Platz in Bülrich die Aktionswoche „Lila Sofa“ statt. Sie beginnt am Dienstag, 23. September, um 15 Uhr mit einem „Markt der Möglichkeiten“, bei dem Beratungsstellen, Seniorenheime, Betreuungsdienste und Kirchengemeinden vertreten sind – begleitet von Mitmachaktionen wie Tanzangeboten des TSV Meerbusch und des Tanzhauses NRW. Den Abschluss bildet am Freitag, 26. September, um 18 Uhr eine Lesung mit der Autorin Lotti Beitz aus ihrem Buch „Ich möchte eine Pampelsine“. Anmeldung unter Tel. 02159/91 68 55.



Unter dem Leitwort „Demenz – Mensch sein und bleiben“ gibt es auch im Rhein-Kreis Neuss vielfältige Angebote im Rahmen der Welt-Alzheimer-Woche. Foto: GettyImages-1915738426

Ich unterstütze Reiner Breuer, weil er sachlich entscheidet und sozial handelt.

Reiner Breuer

Mein Bürgermeister für Neuss

Leif Lüpertz

Unternehmensberater

RHEINISCHE POST

NIE WIEDER ENKEL FRAGEN

RP DigitalFit

Akademie für digitales Wissen im Alltag

SCHRITT FÜR SCHRITT DIGITAL FIT!

Ihr Rundum-Sorglos-Paket für Smartphone, Tablet, Internet & Co.

Sie möchten WhatsApp nutzen, Online einkaufen oder Fotos verschicken, wissen aber nicht, wie? Mit der RP DigitalFit-Jahresmitgliedschaft begleiten wir Sie Schritt für Schritt in die digitale Welt – ganz ohne Stress. Unsere erfahrenen Trainer erklären alles in

Ihrem Tempo: geduldig, verständlich, ohne Fachbegriffe und mit umfangreichen Schulungsunterlagen zum Mitnehmen. So bleiben Sie sicher, informiert und digital unabhängig. Ganz ohne die Hilfe Ihrer Enkel. Starten Sie jetzt. Wir begleiten Sie Schritt für Schritt!

Ihre Mitgliedschaft enthält:

- ✓ Vor-Ort-Kurs – 1× pro Monat am RP Campus Düsseldorf

✓ Telefon-Hotline (Mo – Fr, 10 – 17 Uhr) für schnelle Hilfe

✓ E-Mail-Beratung – unkompliziert & verständlich

✓ Sprechstunde vor Ort – 1× mtl. individuelle Hilfe

✓ Digitale Zeitung – Lesen Sie das RP ePaper

>>> Jetzt informieren & beraten lassen: 0211 505-1644

Mehr Infos und unser umfangreiches Kursprogramm finden Sie unter: rp-online.de/digitalfit